

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 04.06.2015

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		SoziA/15/2015
Ausschuss für Soziales und Gesundheit		
am Dienstag, 02.06.15	Sitzungsdauer 16:30 bis 19:30 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Hans Schmid
Ahmet Akdogan
MdL Horst Kortlang
Dragos Pancescu
Ursula Schinski
Theresa Wiesensee
Angelika Zöllner
Thomas Bartsch
Karin Baxmann

Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied (bis 18:00 h)
stellv. Ausschussvorsitzende (bis 17:50 h)
Ausschussmitglied
in Vertretung des Abg. Harders (bis 18:45 h)
Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Walter Erfmann

Ausschussmitglied (bis 17:55 h)

Stimmberechtigte Mitglieder

Daniel Stellmann

in Vertretung der Abg. Tiarks

Beratende Mitglieder

Peter Deyle
Christine Sassen-Schreiber
Karin Schelling-Carstens
Ralf Bunten
Hermann Noelcke

Vertr. DRK
Vertr. Wohlfahrtsverbände
Vertr. Diakonisches Werk Wesermarsch (ab 17:55 h)
Vertr. Caritasverband
Kreisbehindertenbeirat

von der Verwaltung

Thomas Brückmann
Angelika Fischer
Volker Blohm
Dr. Harald Speck
Olaf Michels
Ulla Bernhold
Stefanie Koch
Stefanie Meyer
Matthias Sturm

Landrat
Leiterin Dezernat 3
Leiter FD 53 - Gesundheit
FD 53 - Amtsarzt
Stellv. Leiter FD 50 - Soziales
Gleichstellungsbeauftragte
FD 91 - Büro des Landrats
FD 91 - Büro des Landrats
FD 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Gäste

Michael Borg
Michael Dr. Scheider
Regina Fitz
Cem Ipek
Alexander Jüptner
Torge Koop

Hygiene-Arzt Helios-Klinik
Palliativ-Stützpunkt Wesermarsch-Osterholz
Diakonisches Werk, Schuldnerberaterin
Palliativ-Stützpunkt Wesermarsch-Osterholz
Palliativnetzwerk Wesermarsch e. V.
Geschäftsführer Helios-Klinik Wesermarsch

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Günter Hespos
Hille Tiarks

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder

Ingo Holtz
Manfred Krüger

Vertr. Sozialverband VDK
Vertr. Sozialverband Deutschland

Stimmberechtigte Mitglieder

Jens Harders

Ausschussmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung des Protokolls vom 26.11.2014
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Antrag DIE LINKE zu Thema Hygiene in der Helios-Klinik Wesermarsch GmbH
Vorlage: 2015/FD53/020
- 6 Sachstandbericht des Palliativ-Netzwerk e. V.
Vorlage: 2015/FD53/019
- 7 Aufgaben des Hafenärztlichen Dienstes
Vorlage: 2015/FD53/021
- 8 Gesundheitsregion Jade-Weser
Vorlage: 2015/FD53/018
- 9 Berichte des Fachdienstes Soziales
Vorlage: 2015/FD50/027
- 10 Jahresbericht 2014 über die Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes Wesermarsch
Vorlage: 2015/FD50/028
- 11 Einführung der Krankenkassenkarte für Flüchtlinge (eCard)
Vorlage: 2015/FD50/030
- 12 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird mit dem am 22.05.15 versandten Nachtrag (TOP 11 - Einführung der Krankenkassenkarten für Flüchtlinge) ohne Einwände festgestellt. Der TOP 6 wird ergänzt um den Antrag des Palliativ-Netzwerkes Wesermarsch auf Anschub-Finanzierung (Tischvorlage, s. Anlage) sowie um einen Bericht des Palliativ-Stützpunktes Wesermarsch-Osterholz.

3	Genehmigung des Protokolls vom 26.11.2014
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 26.11.2014 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- keine Wortmeldungen -

5	Antrag DIE LINKE zu Thema Hygiene in der Helios-Klinik Wesermarsch GmbH Vorlage: 2015/FD53/020
----------	---

Der Abg. Bartsch erläutert seinen Antrag vom 21.03.2015.

Herr Dr. Speck trägt die wesentliche Aspekte der Krankenhaushygiene aus Sicht des Gesundheitsamtes vor. Die vorgestellte Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Der neue Geschäftsführer der Helios Klinik Wesermarsch, Herr Torge Koop, stellt sich dem Ausschuss vor. Anschließend erläutert der lfd. Hygiene-Arzt der Region Nord-West der Helios Kliniken, Herr Michael Borg, die Schwerpunkte der Maßnahmen aller Helios Kliniken in Bezug auf die Krankenhaushygiene (s. Anlage). U.a. wird auf das frei zugängliche Hygiene-Portal der Helios Kliniken verwiesen sowie auf vorhandene Leitfäden für Fachpersonal, Flyer, Beschilderung und Desinfektionsstationen für Patienten und Besucher.

Auf Nachfrage des Abg. Pancesu erläutert Herr Borg die Anzahl der Hygienefachkräfte und beauftragten Ärzte im Bereich Nord-West bzw. in der Wesermarschklinik. Im Jahr 2014 sei es zu keiner Übertragung mit dem MRSA-Erreger gekommen. Das Gesundheitsamt führt einmal pro Jahr eine angekündigte ganztägige Schwerpunktbegehung der Wesermarschklinik durch.

Weitere Fragen der Abgeordneten zur Belegung von Krankenzimmern bei Risikopatienten, zur Durchlässigkeit des Systems hinsichtlich der Weitergabe von Infektionserkenntnissen und zum Vergleich des Hygienekonzeptes bei holländischen Einrichtungen werden von Herrn Borg beantwortet. Der Abg. Pancesu bietet an, auf eigene Kosten nach Holland zu fahren, um sich über die dortige Krankenhaus-Hygiene zu informieren.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6	Sachstandbericht des Palliativ-Netzwerk e. V. Vorlage: 2015/FD53/019
----------	---

Herr Jüptner (Vorsitzender des Palliativ-Netzwerkes Wesermarsch e. V.) erläutert die Arbeit des Netzwerkes seit Gründung vor rd. 2 Jahren (s. Anlage). Als einmalige Anschubfinanzierung für die Einstellung einer von der AOK geforderten hauptamtlichen Vollzeit-Stelle (Kordinator_in) beantrage man vom Landkreis Wesermarsch einen Zuschuss von 20 Tsd. Euro. Dieser Antrag werden von allen vier Landtagsabgeordneten aus der Wesermarsch unterstützt.

Es bestand Einvernehmen, diesen Antrag zurück zu stellen, in den Fraktionen zu beraten und eine Entscheidung im Kreisausschuss herbeizuführen.

Für die anwesenden Vertreter des Palliativ-Stützpunktes Wesermarsch-Osterholz stellt Dr. Scheider die Arbeit des Palliativ-Stützpunktes vor (s. Anlage).

Auf Nachfrage bestätigen die Vertreter des Palliativ-Stützpunktes, dass man keinen Zuschuss vom Landkreis benötige. Man habe dem Palliativ-Netzwerk Wesermarsch eine Zusammenarbeit angeboten, und man habe selber bereits Kooperationen mit 2 Pflegediensten in der Wesermarsch.

Für das Palliativ-Netzwerk Wesermarsch erläutert Herr Jüptner, dass alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeitsaufnahme geschaffen sein, lediglich ein/e hauptamtliche Koordinator/in fehle noch. Man sei sich sicher, dass man bis auf die vg. Anschubfinanzierung (die sich durch Spenden noch reduzieren könnte) immer ohne Zuschüsse auskommen würde. Die geforderten Kooperationsverträge bestünden bereits, so dass eine umfassende Versorgung sichergestellt sei.

Das Palliativ-Netzwerk Wesermarsch und die anwesenden Vertreter der Wohlfahrtsverbände sowie des DRK sprechen sich für eine eigene Wesermarsch-Lösung ohne den Palliativ-Stützpunkt Wesermarsch - Osterholz aus.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7	Aufgaben des Hafenärztlichen Dienstes Vorlage: 2015/FD53/021
----------	---

Herr Blohm erläutert den Sachverhalt.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Zweckvereinbarung über die Übertragung der Aufgaben des Hafenärztlichen Dienstes der Stadt Oldenburg auf den Landkreis Wesermarsch wird zugestimmt.

8	Gesundheitsregion Jade-Weser Vorlage: 2015/FD53/018
----------	--

Herr Blohm erläutert, dass der Antrag zur Gesundheitsregion zwischenzeitlich durch den federführenden Landkreis Friesland gestellt worden sei. Der Landkreis Wittmund habe seine Teilnahme zurückgezogen, stattdessen sei nun der Landkreis Ammerland dabei. Der Finanzplan müsse aufgestellt werden und eine Kooperationsvereinbarung unterschrieben werden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

9	Berichte des Fachdienstes Soziales Vorlage: 2015/FD50/027
----------	--

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Michels erläutert kurz die wesentlichen Änderungen im Asylbewerberleistungsgesetz, zum ElterngeldPlus und im Wohngeldgesetz.

10	Jahresbericht 2014 über die Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes Wesermarsch Vorlage: 2015/FD50/028
-----------	---

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Fitz (Schuldnerberaterin des Diakonischen Werks) erläutert den Jahresbericht, der der Einladung bereits beigefügt war. Frau Schelling-Carstens lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Jobcenter.

11	Einführung der Krankenkassenkarte für Flüchtlinge (eCard) Vorlage: 2015/FD50/030
-----------	---

Der Abg. Pancescu erläutert den gemeinsamen Antrag der SPD-B90/Die Grünen-Gruppe, der FDP-Fraktion sowie der UW-Fraktion und erklärt nach Rücksprache mit dem Abg. Bartsch (bereits abwesend), dass die Fraktion Die LINKE den Antrag ebenfalls unterschreibt.

Landrat Brückmann weist darauf hin, dass die Verwaltung bereits dabei sei, die rechtlichen Voraussetzungen zu prüfen. Frau Fischer wird im Kreisausschuss über Neuerungen aus Hannover berichten.

Nach Hinweis des Vorsitzenden, der Verwaltung, und des Abg. Stellmann, wonach die AOK mit einzelnen Kommunen keine separaten Verhandlungen führt, sondern auf Landesebene bereits Gespräche laufen, wird auf Vorschlag der CDU-Fraktion der Antragstext wie folgt gefasst:

„Der Kreistag begrüßt die Prüfung der Landesinitiative zur flächendeckenden Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eCard) nach dem sogenannten Bremer Modell. Die Verwaltung wird gebeten, das Ansinnen gegenüber dem Land Niedersachsen zu vertreten.“
Der Begründungsteil entfällt.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem gemeinsamen Antrag von SPD-B90/Die Grünen-Gruppe, der UW-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die LINKE in der geänderten Fassung vom 02.06.15 (s. o.) wird zugestimmt.

12	Verschiedenes
-----------	---------------

- keine Wortmeldungen -

Dr. Schmid
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung